

„Wege der Erinnerung – Les chemins de la Mémoire“

Ein deutsch-französisches Geschichtsprojekt

Workshops bereiten Schüler auf Studienfahrt vor

Stendal. Zur Vorbereitung auf die Studienfahrt fanden am BSZ Stendal im Vorfeld sechs verschiedene Workshops zu Judentum und Antisemitismus, der Wannseekonferenz, Propaganda und Indoktrination, dem Vernichtungslager Auschwitz, dem Deutschen Widerstand sowie zu den Erwartungen der Teilnehmenden an das Projekt statt.

Vorbereitende Workshops (Teams)

| Termin | Workshop | Inhalte |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 05.02.2025 18:00 Uhr Online | Erwartungen und Einstieg in das Projekt | Reflexion der eigenen Erwartungen. |
| 12.02.2025 18:00 Uhr Online | Die Wannseekonferenz/ Die Logistik | Endlösung und Umsetzung von Berlin aus als Ausgangspunkt der Planung |
| 19.02.2025 18:00 Uhr Online | Das Judentum | Traditionen und Rituale einer Weltreligion/ |
| 26.02.2025 18:00 Uhr Online | Auschwitz/ Das System der Konzentrationslager | Industrieller Völkermord – Auswirkungen bis heute |
| 05.03.2025 18:00 Uhr Online | Propaganda and Indoktrination | Wie konnte ein ganzes Volk von der Ideologie überzeugt werden? |
| 12.03.2025 18:00 Uhr Online | Widerstand | Sophie Scholl |
| 19.03.2025 18:00 Uhr Online | Organisatorische Absprachen | |



Dörte Metelmann und Francois Huguet. (Foto: BSZ Stendal/privat)

Wie alles begann: Die Projekt-Idee Deutsch-französische Zusammenarbeit

Stendal/Saint-Pierre-des Corps. Die aktuelle politische Situation in Europa, zunehmende Fremdenfeindlichkeit, neu aufflackernder Antisemitismus und das Erstarken rechtsgerichteter Parteien fordern dazu auf, aktiv zu werden für Toleranz und Demokratie. Mit dem Wissen um die Wichtigkeit, sich zu erinnern und pädagogische Bemühungen in Gang zu bringen, und mit dem Ziel, Fremdenhass, Rassismus und Antisemitismus einzudämmen, haben sich Dörte Metelmann, Lehrkraft am BSZ Stendal, und Francois Huguet vom Lycée Martin Nadaud aus Saint-Pierre-des-Corps/Frankreich im Mai 2024 dazu entschieden, gemeinsam ein Projekt zu entwickeln.

Ideen führen und die Werte der Toleranz, des Teilens und der Demokratie zu fördern. Ein schönes Projekt, das ich gern mit Euch teilen würde.“

Dörte Metelmann: „Ich stimme voll und ganz zu und würde gern gemeinsam mit Ihnen am Projekt arbeiten.“

Das Geschichtsprojekt mit dem Namen „Wege der Erinnerung – Les chemins de la Mémoire“ führt deutsche und französische Schülerinnen und Schüler vom 24. bis 31. März 2025 auf die Spuren des Holocaust.

Francois Huguet: „Deshalb ist es unsere Pflicht, daran zu erinnern, wohin diese



1. Station: Berlin

24. und 25. März 2025

- Wannseekonferenz
- Workshop „Französischer Widerstand“
- Holocaust-Mahnmal
- Jüdisches Museum
- Gedenkstätte Deutscher Widerstand

2. Station: Prag

26. bis 28. März 2025

- Workshop „Antisemitismus“
- Filmabend „Operation Anthropoid“
- ehemaliges Ghetto
- Jüdisches Museum
- Stadtrundgang

3. Station: Krakau

28. bis 30. März 2025

- Schindler-Fabrik
- ehemaliges Ghetto
- Vernichtungslager Auschwitz
- Workshop „They survived to live“

Von Dörte Metelmann

Memorium Nürnberger Prozesse

„Tolle Atmosphäre, interessierte Schüler/-innen, viel Französisch“

Nürnberg. Das Team des Lyée Martin Nadaud war bereits am Samstag, 22. März 2025, Richtung Deutschland gestartet und gegen 18 Uhr in Nürnberg eingetroffen. Frühes Aufstehen am Sonntag schreckte niemanden ab und der Tagesplan stand: Ein Besuch im Memorium Nürnberger Prozesse im Museum des Justizpalastes.



dem



von 1945 bis 1949 die Nürnberger Prozesse stattgefunden hatten. Nach einem kleinen Mittagsimbiss ging es dann weiter zum Dokumentationszentrum des Reichsparteitagsgeländes und zum Kongresszentrum. Neben dem Zeppelinfeld sahen wir uns auch die Tribüne mit dem Balkon, auf dem Adolf Hitler die Reichsparteitage abhielt an. Ernüchterung machte sich bei uns breit.

Die gesammelten Eindrücke wurden im Anschluss in der Jugendherberge besprochen und dokumentiert. Bevor es in die wohlverdiente Nachtruhe ging, wartete noch das gemeinsame Abendessen auf alle Teilnehmenden. Am Dienstag treffen sich das deutsche und das französische Team zum ersten Mal. Auf zur Wannseekonferenz nach Berlin!



Fotos (3): BSZ Stendal/privat



Team Frankreich startete in Nürnberg. (Foto: BSZ Stendal/privat)



Unterstützt wird das Projekt unter anderem vom Rotary Club Stendal. Eine symbolische Scheckübergabe über 800 Euro erfolgte am 11. Februar 2025. (Foto: BSZ Stendal)



Als eine Hauptinitiatorin konnte Frau Metelmann es kaum erwarten und startete als Erste aus dem Team Deutschland schon am Samstag, 22. März 2025, gemeinsam mit dem französischen Team in Nürnberg. (Foto: BSZ Stendal/privat)